

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. X.

Den II. März. 1797.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 25. Febr. starb hier Frau Christiane Margarethe Petersen, geb. Prinzin, Hrn. Christian Friedrich Petersens, Kirchenvorstehers und Stadthauptmanns, auch Kaufmanns und Conditors allhier, hinterlassene Wittwe. Sie war eine Tochter weil. Mstr. Joh. Gottfried Prinzes, Bürgers und Oberältestens der Weißbäcker und Süßküchler allhier, und Frn. Marien Magdal. geb. Josephin, welche sie am 17. May 1744 gebar. Im Jahre 1763 verhehlichte sie sich mit vorgedachtem Hrn. Petersen, und zeugte mit ihm 2 Kinder, wovon aber nur noch der einzige Sohn, Herr Carl Friedrich Petersen, Kirchenvorsteher, auch Kaufmann und Conditor allhier, lebet, von dem die Verewigte 4 Enkel sahe, davon aber 3 in die Ewigkeit vorangegangen sind. Eine Auszeichnung beförderte ihr Lebensende in einem Alter

von 52 Jahren und 10 Monaten. Ihr entseelter Körper ward am 1. März nach Art der ganzen Schule in das Brocratius'sische Erbbegräbniß auf den Taucher zur Ruhe gebracht.

Berichtigung.

In No. IX. dieser Nachrichten ist in der Anzeige des Unglücksfalls von der Auffindung eines neugebornen Kindes zu Belbis, nach den Worten „und nachher vergraben;“ also zu lesen: die Ausgrabung und gerichtliche Besichtigung geschah aber alsdann von den Gerichten zu Belbis.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 9. März. Am vergangenen Sonntage fiengen in den hiesigen Kirchen die Fürbitten wegen der Schwangerschaft Ihes Königl. Hoheit der Frau Gemalin Sr. Durchl. des Prinzen Maximilians an.

Beym Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio

R

legio